

ANDACHT ZUM ÖKUMENISCHEN WELTGEBETSTAG AUS VANUATU

Lied: Seid willkommen

BEGRÜSSUNG

Willkommen zum Weltgebetstag 2021, der von Christinnen der Republik Vanuatu vorbereitet wurde. Wir heißen euch und unsere Schwestern und Brüder auf der ganzen Welt willkommen – Im Namen des Vaters, des Sohnes und der Heiligen Geistkraft.

Vanuatus Kultur, die Sprachen, traditionelle Werte und Spiritualität haben ihre Wurzeln in der melanesischen Bevölkerung. Auch Minderheiten polynesischer Abstammung haben ihren Teil dazu beigetragen.

Die schwarzen und weißen Sandstrände, die Korallenriffe mit bunten Fischen, die schönen Vögel, die Früchte und Nüsse im Wald zeigen uns die unberührte Natur der Inseln. Oft werden sie jedoch von tropischen Stürmen, Erdbeben, Tsunamis und aktiven Vulkanen bedroht.

Vanuatu ist ein kleines Land im Südpazifik. Nach der Unabhängigkeit von der französisch-britischen Kolonialherrschaft wurde die Republik 1980 gegründet. Heute schwenkt Vanuatu stolz seine Flagge und zeigt das Wappen, auf dem jeder und jede lesen kann: «In God we stand», das heißt in etwa «mit Gott bestehen wir».

RUF ZUM GEBET

Lesen wir den ersten Vers von Psalm 127:

Wenn Gott das Haus nicht baut, mühen sich vergeblich, die daran bauen. Wenn Gott die Stadt nicht behütet, wachen vergeblich, die sie behüten. (nach BiGS)

Glücklich sind alle, die auf Gott als Baumeister vertrauen. Lasst uns zu ihnen gehören. Amen.

WIR HÖREN AUF DAS WORT GOTTES

Die Frauen von Vanuatu haben für den Weltgebetstag die Geschichte vom Hausbau aus der Bergpredigt gewählt. Matthäusevangelium Kapitel 7,24-27:

Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus – und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet. Alle, die nun meine Worte hören und sie nicht befolgen, werden einer unvernünftigen Frau, einem dummen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus – da stürzt es in einem gewaltigen Zusammenbruch ein!

Sicherlich gehören unsere Häuser hier zu den am sichersten gebauten Häusern weltweit. Sie müssen einem möglichen Hangrutsch, Felsschlag, Schneedruck oder einer Lawine trotzen.

Doch worauf bauen wir? In unserem Leben und besonders zur Zeit, in dieser Krise? Was ist unser Fundament? Unsere Familie, unsere Dorfgemeinschaft, die Talschaft, unser Land? Oder unser Glaube an Gott oder eine höhere Macht, die es schon richten wird? Oder unser Vertrauen in uns selbst, in die Arbeit unserer eigenen Hände, alles was wir selbst leisten und machen? Oder vertrauen wir auf das Glück und die Liebe?

Jesus gibt uns in der Bergpredigt die sogenannte „Goldene Regel“ mit auf den Weg: „*Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun, tut es ihnen ebenso.*“

Unser Handeln ist entscheidend, das zeigt auch die Geschichte vom Hausbau. Es geht darum zu hören auf das, was Jesus sagt. Aber wir sollen auch hinhören und darauf hören, was die anderen, unsere Mitmenschen von uns brauchen, wie wir helfen und für sie da sein können. Dann geht es darum so zu handeln und das zu tun was gebraucht wird. Jesus sagt, nur so sind wir klug und vernünftig. Er sagt nicht,

dass wir keine Stürme, Gefährdungen und Katastrophen mehr erleben müssen, sondern dass wir sie überstehen und ihnen trotzen können. Und die anderen? Jesus nennt sie dumm und unvernünftig. Sie werden erleben, dass zwar ihr Haus stabil aussieht, aber am Ende nicht hält. Schon das Fundament, auf dem alles aufbaut, ist nicht stark genug, es ist nicht fest, nicht sicher.

Die Frauen von Vanuatu haben sich diese Geschichte ausgesucht, um uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir sie und einander hören. Für sie ist die Situation mit den Stürmen und Fluten häufig Realität und ihre Häuser sind schnell weggefedt. Dennoch haben sie, im übertragenen Sinne, ihre Lebenshäuser nicht auf Sand gebaut. Ihr Glaube gründet fest in Jesus und in der Hoffnung auf das Reich Gottes, an dem sie mitbauen möchten. Und sie bitten uns für ihr Leben hier auf der Erde in ihrer Heimat, dass wir unserer Verantwortung nachkommen und so Handeln, dass die Gefährdungen für ihre Inseln abnehmen.

Ich wünsche mir für uns alle, dass wir uns in jeder Lebenssituation in Gottes Liebe geborgen fühlen und wissen, dass wir auf ihn vertrauen können. Denn das Lebenshaus, das auf dieses Fundament gebaut ist, kann allen Lebensstürmen trotzen. Amen.

Lied: Ich will auf Gott bauen

ANSAGE DER KOLLEKTE UND PROJEKTVORSTELLUNG

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste weltweite ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der wir weltweit über 100 Projekte unterstützen, die Frauen und Kinder stärken. In diesem Sinne bringen wir unsere Spenden.

GEBET FÜR VANUATU UND DIE WELT

Wir verbinden uns im Gebet mit Vanuatu und der Welt.

Gott, du bist Anfang und Ende und auf dir steht und gründet Vanuatu.

Wir bitten, hilf uns, dass wir uns für den Frieden auf der Welt und in unseren Familien einsetzen. Wir legen die Regierenden und das Volk von Vanuatu in deine weisen Hände.

Wir wollen aufstehen gegen Ungerechtigkeit in unseren Ländern und Widerstand leisten.

Gib uns die Kraft für unsere Inseln, Völker und Nationen Verantwortung zu übernehmen.

Wir beten, dass wir in Einheit, Liebe und Frieden mit ethnischer und kultureller Vielfalt leben können wie in Vanuatu und vielen anderen Orten auf der Welt.

Verbinde uns in Liebe, Frieden und Freude.

Wir denken an die Menschen, die von Naturkatastrophen wie Wirbelstürmen und Vulkanausbrüchen bedroht sind. Wir sorgen uns um Menschen, die unter Abhängigkeiten leiden.

Starker Gott, beschütze unsere Gemeinschaften vor Katastrophen und Leiden.

Heile die Seelen aller Menschen und lass uns deine Liebe spüren.

Vater unser

Wir beten gemeinsam zu Gott, der für uns Vater und Mutter im Himmel ist. Vater unser ... **A:** Amen.

Lied: Eine Frau, die ganz auf Gott vertraut

SEGEN UND SENDUNG

Wir freuen uns über die Gegenwart Gottes in uns und mit uns.

Gott führe und leite dich, Gott erneuere dich und heile die Völker und Nationen. Gottes Wille geschehe in deinem Haus so wie im Himmel. **Amen**